

Partnerstädte wollen auch Schüleraustausch

Vertreter der Bergstadt zu Gast in Spišská Nová Ves

Spišská Nová Ves/Clausthal-Zellerfeld. Neben Bürgerreisen von Clausthal-Zellerfeld nach Spišská Nová Ves soll es in absehbarer Zeit auch Schüleraustausch-Aktionen geben. Das berichten jetzt die Bergstadtvertreter und Ratsmitglieder Volker Taube (SPD) und Siegrun Fuchs (CDU) nach einem offiziellen Besuch der slowakischen Partnerstadt anlässlich ihrer jährlichen Messe.

Dabei ging es auch darum, vor Ort die Freundschaft zwischen den beiden Städten zu bekräftigen. Dazu gehörte die feierliche Eintragung der deutschen Partner in das Goldene Buch der Stadt Spišská Nová Ves. „Die Runde war aufgefüllt durch die zahlreichen Folkloregruppen aus verschiedenen slowakisch

besiedelten Regionen im Umfeld der Slowakei“, schildert Taube. In seiner Rede habe er die Grüße von Rat und Verwaltung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld sowie von Bürgermeister Mönkemeyer überbracht. Er betonte in diesem Zusammenhang, dass regelmäßige Treffen zur Festigung der Freundschaft zwischen den Völkern und dem gegenseitigen Verstehen unterschiedlicher Kulturen beitragen. Die freundschaftlichen Bande, in die auch die französische Stadt L'Aigle und das sächsische Freiberg einbezogen seien, sollten Vorbild für andere Partnerschaften sein.

Die gesamte Veranstaltung sei mit viel Pomp und erstklassiger musikalischer Umrahmung in einem für



Traditionelle Folkloregruppen sorgen für das Programm auf der Messe in der slowakischen Partnerstadt von Clausthal-Zellerfeld. Foto: privat

Harzer Verhältnisse unvorstellbar repräsentativen Saal durchgeführt worden, meinte Taube hinterher.

Um 19.30 Uhr desselben Tages stand dann die eigentliche offizielle Eröffnung auf dem Programm. Vertreter aller Delegationen bildeten sozusagen den Hintergrund für das Durchschneiden des Bandes zur Eröffnung. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Darbietungen der ty-

pisch slowakischen Folkloregruppen, in ihrer bunten Vielfalt und den vielen Tanz- und Gesangsdarbietungen.

Volker Taubes Fazit: „Wir hatten zwei wunderschöne Tage in Spišská und konnten unsere Kontakte vertiefen. Außerdem können wir nun erneute Bürgerreisen ankündigen und versprechen zukünftige Schüleraustauschaktionen.“ red